

Müller, Wilhelm: Der Haarkräusler (1810)

- 1 Ein Grübchen deiner Wangen
- 2 Ersah sich einst zum Lager
- 3 Der kleine Gott der Liebe.
- 4 Daß er heraus nicht fiele,
- 5 So schlang er um den Nacken
- 6 Die Schultern und den Köcher
- 7 Sich deines Haares Bande.
- 8 Davon sind sie bis heute
- 9 Geringelt noch geblieben.

(Textopus: Der Haarkräusler. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65413>)